

Inhaltsverzeichnis

2. QUARTALSHOCK 8. MÄRZ 2001
3. AKTUELLES AUS DEM VORSTAND
4. VORANZEIGEN
5. WINTERTOURENPROGRAMM DER SEKTION
12. SKIHOCHTOURENKURS
13. KURZBERICHTE DER LETZTEN SEKTIONSTOUREN
14. TOURENPROGRAMM DER SENIOREN
20. TOURENBERICHT HINTERRHEIN

Redaktion + Inserenten: Schnyder Gustav, Frywiesstr, 7, 8854 Siebnen
Tel. 055/ 440 20 47
e-mail: g.schnyder@datacomm.ch

Adressänderungen: Lehmann Urs, Blessmülistr. 12,
8733 Eschenbach Tel. 055/ 282 50 88
e-mail: lehmannur@post.ch

Druck + Versand: Bamert Druck, Kantonsstr. 54, 8854 Galgenen
Tel. 055/ 440 48 72

Präsident: Romer Fredi, Bürglenweg 5, 8854 Galgenen
Tel. 055/ 440 43 69
e-mail: aromer@pop.agri.ch

Internetadresse <http://www.sac-zindelspitz.ch>

Titelbild: Rossalpelispitz 2075 m , Schnyder Gustav

Erscheint 6x jährlich. **Nächster Redaktionsschluss 23. März 2001**
für die Ausgabe Nr. 133 Mai / Juni 2001

QUARTALSHOCK 8. MÄRZ 2001

OSTEUROPA UND SEINE NATURLANDSCHAFTEN

Seit der Öffnung liegt in Osteuropa ein grosses Potenzial entdeckt zu werden. Unser Referent berichtet mit Schwerpunkten Slowakei mit der Tatra, der Osten von Polen (Waldgebiete) , Estland mit Talinn über Natur / Ortschaften / Städte

REFERENT: PETER FRISCHKNECHT



DONNERSTAG 8. MÄRZ 2001 UM 20 UHR IM REST. MÜHLEBACH, ALTENDORF

Auf eine rege Beteiligung freut sich
der Referent und der Vorstand

AKTUELLES AUS DEM VORSTAND

Schweizerische Fachstelle für Bergsteigerrecht. Vor gut fünf Jahren wurde die Schweizerische Fachstelle für Bergsteigerrecht gegründet. Im Jahre 1999 wurde diese Fachstelle in einen Verein überführt, um die Geschäftslast besser tragen zu können. Dieser Verein setzt sich für die Belange der Bergsteiger ein und sieht seine Hauptaufgabe in der Aus- und Weiterbildung im Bereich Bergsteigerrecht. Als mögliche Vereinsmitglieder sind alle Bergsteiger angesprochen, insbesondere aber solche, welche im Zusammenhang mit dem Bergsport Verantwortung übernehmen. Dazu gehören demnach vor allem alle Tourenleiter. Anstelle einer Einzelmitgliedschaft wurde nun die Möglichkeit geschaffen, innerhalb einer SAC – Sektion alle Tourenleiter zum Betrag von Fr. 5.- (pro Tourenleiter) als Mitglieder dieser Fachstelle zu melden. Der Vorstand hat an seiner letzten Sitzung beschlossen, dieser Fachstelle beizutreten und hat sämtliche Tourenleiter (Jugend, Sektion, Senioren) angemeldet. Mit dieser Mitgliedschaft haben alle Tourenleiter Anspruch auf die folgenden Dienstleistungen:

- Unentgeltliche Erstberatung bei einem in Aussicht stehenden Straf- oder Zivilverfahren als Folge eines Unfallereignisses
- Unentgeltliche Vermittlung von Rechtsanwälten und Experten
- Unentgeltlicher Bezug von Literatur (Jahresberichte, Rechtsfragen, aktuelle Gerichtsentscheide, Sicherheitsempfehlungen, usw.)

Mit diesem Beitritt möchten wir eine „moralische Unterstützung“ an unsere TourenleiterInnen leisten. Damit sind alle in unserer Sektion im Tourenwesen tätigen Personen mitversichert, hoffen aber dennoch, dass diese Dienste nie in Anspruch genommen werden müssen.

Kletterwand Pfäffikon. In dieser Angelegenheit treten wir in eine entscheidende Phase. In Absprache mit den Vertretern der Schule konnte das Projekt abgestimmt werden und in den nächsten Wochen erfolgt nun die definitive Eingabe an die Behörden. In diesem Projekt werden der bisherige Stand und das Kamin in die Wand integriert. Dazu wird neu ein hydraulisch verstellbares Element eingebaut. Das Projekt nimmt nun den beschwerlichen Weg durch alle Behörden (Kommission, Gemeinde, Kanton). Wenn diesem Vorhaben zugestimmt wird, kann im April 2002 der Umbau erfolgen und nach einer Bauzeit von ca. 14 Tagen ist die neue Kletterwand verfügbar. Vorerst haben wir als SAC – Sektion unsere Funktion erfüllt und hoffen nun, dass dieses Vorhaben realisiert werden kann.

Berufswechsel. Unser Sommertourenchef, **Urs Müller**, steht vor einem bedeutendem Berufswechsel. Vor wenigen Wochen wurde er von der Sektion Thurgau als neuer Hüttenwart der Etzlihütte (Maderanertal) gewählt. Zusammen mit seiner Lebenspartnerin wird er ab Juni dieses Jahres diese neue Aufgabe übernehmen. Auf die Ausübung seines Vorstandsamtes hat dieser Berufswechsel vorerst keine Auswirkungen. Da die neu umgebaute Etzlihütte über sämtliche modernen Kommunikationsmittel (inkl. Internet – Anschluss) verfügt, kann er sein Amt als Sommertourenchef weiterhin ausüben. Einzig seine Funktion als Tourenleiter wird er in die Randsaison (Vorsommer und Spätherbst) verlegen müssen. Wir gratulieren Urs zu dieser Wahl und wünschen ihm viel Spass und Befriedigung in seiner neuen Tätigkeit.

3 Fredi Romer, Präsident

Für den Agendaeintrag

QUARTALSHOCK

3. MAI 2001

WINTERTOURENPROGRAMM DER SEKTION

**8. März 2001
Donnerstag**

Quartalshock Osteuropa und seine Naturlandschaften
gemäss Publikation der Sektion Seite 2

3./4. März 01

Piz da Vrin 2546m / Piz Cavel 2946m

Zwei lohnende Gipfel, welche an die Greinaebene angrenzen. Zwei Gipfel mit rassigen Skihängen und schöner Aussicht. Mittelschwierig.

Leitung: Gustav Schnyder, Frywiesstr. 7, 8854 Siebnen, Tel. 055 / 440 20 47,
E-mail: g.schnyder@datacomm.ch

Anmeldung: mit Postkarte oder E-mail an den Leiter bis Donnerstag, 1. März mit
Angabe, ob private LVS und Schaufel sowie freie Autoplatze vorhanden
sind.

Treffpunkt: am Samstag, 3. März um 6.30 Uhr beim Bahnhof Lachen

Programm: SA: Fahrt nach Vrin–St. Giusep. Aufstieg über Gonda- Puozas zum Piz
da Vrin (3h). Abfahrt auf derselben Route.

SO: Fahrt nach St. Giusep. Aufstieg über Puzzatsch – Tegia Sut- Stavel
Sura zum Piz Cavel (5h). Abfahrt auf derselben Route.

LK: 256 S Disentis / 257 S Safiental

Ausrüstung: komplette Skitourenausrüstung inkl. Harsteisen

Verpflegung: Unterkunft und Halbpension im Hotel Piz Terri in Vrin. Zwischenverpfle-
gung aus dem Rucksack

Auskunft: Über die Durchführung der Tour erteilt Tel. 055 / 1600 (Sport) am Frei-
tag, 2. März ab 19.00 Uhr Auskunft.

11. März 01

Winterhorn 2660m / Gloggentürmli 2692m

leichte, abwechslungsreiche Skitour rund um den Gotthard.

Leitung: Heinz Bürgi, Erlenstrasse 53, 8832 Wollerau, Tel. 01 / 784 10 34,
5 E-mail: silvia.heinz.buergi@bluewin.ch

Anmeldung: mit Postkarte oder E-mail an den Leiter bis Donnerstag, 8. März mit Angabe, ob private LVS und Schaufel sowie freie Autoplätze vorhanden sind. Angabe, ob Teilnahme mit **Bahn** oder **Auto** erfolgt.

Treffpunkt: am Sonntag, 11. März um 6.45 Uhr bei der **Kantonsschule Pfäffikon** oder **per Bahn**: Abfahrt Pfäffikon 6.08 Uhr, Arth-Goldau 7.19 Uhr, Ankunft Hospental um 8.35 Uhr. **Treffpunkt beim Skilift.**

Programm: Ab Hospental mit dem Skilift bis 2358m. Aufstieg zum Winterhorn in ca. 1h. Abfahrt zur Alpe di Rodont. Aufstieg über Valetta zum Gloggentürmli in ca. 2,5h. Abfahrt nach Hospental.

LK: 255 S Sustenpass

Ausrüstung: komplette Skitourenausrüstung inkl. Harsteisen

Verpflegung: Zwischenverpflegung aus dem Rucksack

Auskunft: Über die Durchführung der Tour erteilt Tel. 055 / 1600 (Sport) am Samstag, 10. März ab 19.00 Uhr Auskunft.

17.– 19. März 01 Skitouren Bündner–Oberland

Das verlängerte Wochenende mit dem Josefstag benutzen wir, um in der Region Disentis einige Skitouren zu unternehmen. Als Gipfelziele kommen in Frage: P. Ault 2479m, P. Pazzola 2581m, P. Rondadura 3015m, usw. Die Auswahl richtet sich nach den Verhältnissen. Alle Touren können als mittelschwierig eingestuft werden.

Leitung: Fredi Romer, Bürglenweg 5, 8854 Galgenen, Tel. 055 / 440 43 69
E-mail: aromer@pop.agri.ch

Anmeldung: mit Postkarte oder E-mail an den Leiter bis **Mittwoch, 14. März** mit Angabe, ob private LVS und Schaufel sowie freie Autoplätze vorhanden sind.

Treffpunkt: am Samstag, 17. März um 06.00 Uhr beim Bahnhof Lachen

Programm: Fahrt nach Curaglia und Skitouren je nach Wetter- und Schneeverhältnissen

LK: 256 S Disentis

Ausrüstung: komplette Skitourenausrüstung inkl. Harsteisen

Verpflegung: Halbpension im Hotel Scopi Curaglia (Doppelzimmer). Zwischenverpflegung aus dem Rucksack

Auskunft: Über die Durchführung der Tour erteilt Tel. 055 / 1600 (Sport) am Freitag, 16. März ab 19.00 Uhr Auskunft.

25. März 01 Silbern 2314m
mittelschwierige Skitour im Glarnerland.

Leitung: Paul Weber, Floridastrasse 4, 8854 Siebnen, Tel. 055 / 440 50 79

Anmeldung: mit Postkarte an den Leiter bis Donnerstag, 22. März mit Angabe, ob private LVS und Schaufel sowie freie Autoplatze vorhanden sind

Treffpunkt: am Sonntag, 25. März um 7.00 Uhr beim Bahnhof Lachen

Programm: Fahrt nach Richisau. Aufstieg über Butzen zum Gipfel (ca. 4h). Abfahrt auf derselben Route.

LK: 236 Lachen

Ausrüstung: komplette Skitourenausrüstung inkl. Harsteisen

Verpflegung: Zwischenverpflegung aus dem Rucksack

Auskunft: Über die Durchführung der Tour erteilt Tel. 055 / 1600 (Sport) am Samstag, 24. März ab 19.00 Uhr Auskunft.

**31. März/
1. April 01 Sulzfluh 2817m**
Mittelschwierige Skitour auf einen der begehrtesten Prättigauer Skiberge von Oesterreich her.

Leitung: Koni Föllmi, Schmidhusen 25, 9100 Herisau, Tel. 071/ 352 17 07
E-mail: foe@freesurf.ch

Anmeldung: mit Postkarte oder E-mail an den Leiter bis Donnerstag, 29. März mit Angabe, ob private LVS und Schaufel sowie freie Autoplatze vorhanden sind.

Treffpunkt: am Samstag, 31. März um 6.45 Uhr beim Bahnhof Lachen.

Programm: Sa: Fahrt mit den Autos via Feldkirch nach Tschagguns. Mit Sessellift auf 1365m. Aufstieg via Hohegga, Alpilaalpe zum Valsler Alpjoch (ca. 2100m). Abfahrt und Aufstieg zur Tilisunahütte. Aufstiegszeit total ca. 4h.

So: Aufstieg zum Sulzfluh-Gipfel in 2,5h. Abfahrt, je nach Verhältnissen, entlang der Aufstiegsroute oder durch das Gampadelstal oder bei guten Bedingungen den berühmten Rachen hinunter und zurück via Gauertal.

LK: 238 S Montafon

Ausrüstung: komplette Skitourenausrüstung inkl. Harsteisen, ID, österr. Schillinge

Verpflegung: Die Hütte ist nicht bewartet. Der Leiter organisiert das Nacht- und Morgenessen. Zwischenverpflegung aus dem Rucksack.

Auskunft: Über die Durchführung der Tour erteilt Tel. 055 / 1600 (Sport) am Freitag, 30. März ab 19.00 Uhr Auskunft.

6.– 8. April 01 Skihochtourenkurs
 siehe dazu die separate Ausschreibung in diesen Klubnachrichten
 Seite 12

13. April 01 Leiterberg 2669m
 Karfreitagstour. Imposante, abwechslungsreiche, wenig begangene Skitour, ganz im Gegensatz zum Osterrummel am Nachbarberg Kärfp. Mittelschwierig.

Leitung: Heinz Bürgi, Erlenstrasse 53, 8832 Wollerau, Tel. 01 / 784 10 34
 E-mail: silvia.heinz.buergi@bluewin.ch

Anmeldung: mit Postkarte oder E-mail an den Leiter bis **Dienstag, 10. April** mit Angabe, ob private LVS und Schaufel sowie freie Autoplätze vorhanden sind.

Treffpunkt: am Karfreitag, 13. April um 5.30 Uhr bei der Kantonsschule Pfäffikon

Programm: Fahrt nach Wichlen (Elm) und Aufstieg über Ober Stafel-Spitzegg zum Gipfel (ca. 4,5h). Abfahrt entlang der Aufstiegsroute.

LK: 246 S Klausenpass / 247 S Sardona

Ausrüstung: komplette Skitourenausrüstung inkl. Harsteisen
Verpflegung: Zwischenverpflegung aus dem Rucksack
Auskunft: Über die Durchführung der Tour erteilt Tel. 055 / 1600 (Sport) am Donnerstag, 12. April ab 19.00 Uhr Auskunft.

14. April 01 **Grassen 2946m**
Karsamstagtour. Mittelschwierige Skitour vom Meiental aus zu einem fast Dreitausender mit lohnender, rassisger Abfahrt.

Leitung: Stefan Nietlisbach, Niedermatt 54, 6424 Lauerz Tel. 041 / 811 68 72
E-mail: holzbau.nietlisbach@bluewin.ch

Anmeldung: mit Postkarte oder E-mail an den Leiter bis **Mittwoch, 11. April** mit Angabe, ob private LVS und Schaufel sowie freie Autoplatze vorhanden sind.

Treffpunkt: am Karsamstag, 14. April um 05.30 Uhr bei der **Kantonsschule Pfäffikon**

Programm: Fahrt ins Meiental. Aufstieg von Gorezmettlen via Sustlihütte über den Stössenfirn zum Gipfel (ca. 4h). Abfahrt auf derselben Route.

LK: 255 S Sustenpass

Ausrüstung: komplette Skitourenausrüstung inkl. Harsteisen

Verpflegung: Zwischenverpflegung aus dem Rucksack

Auskunft: Über die Durchführung der Tour erteilt Tel. 055 / 1600 (Sport) am Freitag, 13. April ab 19 Uhr Auskunft.

21./22. April 01 **Tödi 3614m / Gemsfärenstock 2972m**
Anspruchsvolle, lange Skihochtour auf den höchsten Glarner Gipfel. Dementsprechend ist seine Gipfelaussicht. Der Anstieg zur Fridolinshütte erfolgt über den Gemsfärenstock.

Leitung: Fredi Züger, Gugelbergstrasse 18, 8853 Lachen, Tel. P 055 / 442 44 89
G 055 / 285 27 77

- Anmeldung: mit Postkarte an den Leiter bis **Mittwoch, 18. April** mit Angabe, ob private LVS und Schaufel sowie freie Autoplätze vorhanden sind.
- Treffpunkt: am Samstag, 21. April um 5.00 Uhr beim Bahnhof Lachen
- Programm: Sa: Fahrt mit den Autos zum Urnerboden. Aufstieg zum Gemshornstock (5h). Abfahrt nach Ober Sand und nochmaliger Aufstieg zur Fridolinshütte (1h)
- So: Aufstieg über den Bifertenfirn zum Tödi (6h). Abfahrt nach Tierfed
- LK: 246 S Klausenpass
- Ausrüstung: komplette Skitourenausrüstung inkl. Harsteisen, Anseilgurt, Steigeisen, Pickel, wo vorhanden Seil
- Verpflegung: Zwischenverpflegung aus dem Rucksack, Halbpension in der Fridolinshütte
- Teilnehmerzahl: beschränkt auf max. 12 Personen
- Auskunft: Über die Durchführung der Tour erteilt Tel. 055 / 1600 (Sport) am Freitag, 20. April ab 19.00 Uhr Auskunft.

**28. April –
1. Mai 01**

Skitouren Coazgebiet

Das Coazgebiet wartet mit klassischen Skitourenzielen inmitten der Berninagruppe auf. Die Gipfel sind auf der N-Seite vollumfänglich vergletschert und fallen auf der S-Seite (Italien) jäh ab. Von unserem Standort aus, der Coazhütte, unternehmen wir Skitouren mittelschwierigen Charakters, wobei aber Hochtourenenerfahrung erforderlich ist.

- Leitung: Benno Kälin, Sonnmatt 9, 8854 Siebnen, Tel. 055 / 440 61 58, E-mail: benno@brautmode-hochzeit.ch
- Anmeldung: mit Postkarte oder E-mail an den Leiter bis Donnerstag, 26. April mit Angabe, ob private LVS und Schaufel sowie freie Autoplätze vorhanden sind.
- Treffpunkt: am Samstag, 28. April um 7.00 Uhr beim **Bahnhof Siebnen**
- Programm: Sa: Fahrt mit den Autos ins Oberengadin. Je nach Verhältnissen Hüttenzstieg von Pontresina aus oder via Skigebiet Corvatsch. Nach Möglichkeit Besteigung eines Skigipfels wie z.B. Il Chapütschin.

So–Di: Skitouren nach Verhältnissen wie z.B. Piz Glüschaint, La Sella, Dschimels, Piz Sella

LK: 268 S Julierpass

- Ausrüstung: komplette Skitourenausrüstung inkl. Harsteisen. Zusätzlich Anseilgurt, 2-3 Karabiner, Pickel, Steigeisen und wo vorhanden Halbseil (Bitte auf der Anmeldung vermerken).
- Verpflegung: Halbpension in der Coazhütte. Zwischenverpflegung aus dem Rucksack.
- Auskunft: Über die Durchführung der Tour erteilt Tel. 055 / 1600 (Sport) am Freitag, 27. April ab 19.00 Uhr Auskunft.

28. April 2001 **Canyoning in Amden**

Mit Sicherheit ein faszinierendes Natursport-Erlebnis! Die verborgene Schönheit der ausgewaschenen Felsen, die sprühenden Wasserfälle und die tief eingeschnittene Landschaft mit unglaublichem Licht- und Schattenspiel macht die Canyoning-Begehung im Heidiland zum spannenden Erlebnis. Es verspricht Nervenkitzel ohne gefährlich zu sein, die Führung übernimmt ein erfahrener Berführer mit Canyoning-Ausbildung.

- Anforderungen: trittsicher (für Kletterer geeignet), Schwimmkenntnisse und Kondition, für Canyoning-Einsteiger geeignet.
- Leitung: Koller Emil, Nördlingerhof 2b, 8854 Galgenen, Tel.: 055 / 440 11 87
- Anmeldung: Mit Postkarte an den Leiter bis 20. April mit Angabe der freien Autoplatze
- Treffpunkt: Samstag, 28. April um 8.00 Uhr beim Bahnhof Lachen
- Programm: Fahrt mit PW's nach Amden und bei geeignetem Wetter Einstieg in die unbekannte Welt der tiefen Schlucht über eine Abseilstelle. Dauer ca.4 Std.
- Ausrüstung: wird von der Alpinschule Tödi zur Verfügung gestellt.
- Kosten: CHF 140.—/ Person
- Verpflegung: Zwischenverpflegung aus dem Rucksack oder Restaurant.
- Auskunft: Über die Durchführung der Tour erteilt Auskunft Tel. 055 / 1600 (Sport) am Freitag, 27. April ab 19.00 Uhr.
- Bemerkungen: Die Canyoning-Tour wird nur bei min. 5 Anmeldungen durchgeführt.

Skihochtourenkurs

Freitag, 6. April – Sonntag, 8. April 2001

Rund um die Albert Heim Hütte, am Fusse des Galenstocks, repetieren wir das Wichtigste für Skitouren über Gletscher und die letzten Meter zu Fuss zum Gipfel – kurz und bündig. So, auf dem neuesten Stand des Wissens, kann die Skihochtourensaison mit rassigen Abfahrten über wilde Gletscher getrost in Angriff genommen werden.

- Leitung: Organisation: Ueli Fleischmann, Churerstrasse 80, 8808 Pfäffikon
Tel. 055 / 410 53 37, E-mail: umann@active.ch
Technik: Emanuel Wassermann, Bergführer
- Kursziel: Wieder auf dem neuesten Stand sein, was Technik und Taktik für selbständige Skihochtouren anbelangt.
- Kursinhalt: - Skihochtourenplanung
 - Taktik und Routenwahl auf dem Gletscher
 - Spalten- und Selbstrettung
 - Sicherungstechniken zwischen Skidepot und Gipfel
- Anforderungen: routinierter Skitourenfahrer mit Skihochtourenenerfahrung
- Anmeldung: bis **Dienstag, 6. März 2001** mit Postkarte oder E-mail an Ueli Fleischmann mit Angabe, ob privates LVS und Schaufel sowie freie Autoplätze vorhanden sind.
- Teilnehmerzahl: ist beschränkt.
- Kosten: Der Kurs wird als Bestandteil unseres Ausbildungskonzeptes für die Jahre 2001 bis 2003 von der Sektion subventioniert. Die Teilnehmer kommen somit zu einem vorteilhaften Preis in den Genuss professioneller Ausbildung. Die Kosten dürften sich auf ca. 350 CHF belaufen. Inbegriffen sind dabei Kurskosten, Kursunterlagen sowie die Halbpen-sion in der Hütte, jedoch ohne Fahrspesen.
- Details: Die Teilnehmer erhalten ca. zwei Wochen vor dem Kurs ausführliche Informationen zum Programm und zur Ausrüstung.

Kurzberichte der letzten Sektionstouren

- 10. Dez. 2000** **Tiefschneeplausch** (F. Züger)
wegen schlechter Witterung konnte der Tiefschneeplausch nicht durchgeführt werden.
- 27. Dez. 2000** **Guggernüll** (E. Schnellmann)
10 Teilnehmer. Im Gipfelbereich herrschte leichter Schneefall und Nebel vor. Dies hatte zur Folge, dass die Abfahrt bei idealen Pulverschnee-Verhältnissen stattfand.
- 29. Dez. 2000** **Grosshorn** (F. Züger)
9 Teilnehmer. Dichter Nebel trübte die Freude am reichlich vorhandenen Pulverschnee. Starker Wind sorgte für eine kurze Gipfelrast.
- 7. Jan. 2001** **Stockberg** (K. Föllmi)
wegen schlechter Witterung konnte diese Tour nicht durchgeführt werden.
- 14. Jan. 2001** **LVS-Kurs mit Skitour** (U. Fleischmann)
20 Teilnehmer. Der Kurs fand im Gebiet des Laucherenstöcklis statt. In verschiedenen Gruppen machte man sich mit der Funktions- und Arbeitsweise der LVS neuer und alter Generation wieder oder neu vertraut. Prächtiges Winterwetter bildete die Kulisse zu den zahlreichen Suchübungen.
- 18.-21. Jan. 2001** **Skitourtage Hinterrhein** (C. Müller/R. Hermann)
9 Teilnehmer. Folgende Gipfel wurden in den vier Tagen bestiegen: Bärenhorn, Chilchalhorn, Cima de la Bedoleta und Surettahorn. Spätestens gegen Mittag drückte jeweils die Sonne durch und alle Abfahrten fanden bei traumhaftem Pulverschnee statt. Ein in jeder Hinsicht gelungenes, verlängertes Wochenende.

TOURENPROGRAMM DER SENIOREN

2.März 2001 Seniorenhock Etzel Kulm

Leitung: Hansjörg Siewerd, Bahnhofstrasse 70, 8305 Dietlikon
Telefon 01/ 833 40 58

Treffpunkt: ab 1130 Uhr Restaurant Etzel Kulm
(St.Meinrad Betriebsferien 25.2. - 11.4.2001)

0920 Uhr Station Schindellegi für Wanderung über Geissboden - Büel

6.März 2001 Skitour Bannalper Schonegg 2250 m - Chaiserstuel 2400 m (evtl 2 Tage mit geändertem Programm in Absprache mit dem TL) leicht erreichbarer, lohnender Aussichtsberg für gute Skifahrer aus dem Engelberger Tal ins Urnerland

Leitung: Winfried Janetschek, Aeussere Bahnhofstrasse 7, 8854 Siebnen
Telefon 055 / 440 23 09

Treffpunkt: 0630 Uhr Bahnhof Pfäffikon, 0915 Uhr Chrüzhütte (Bannalp)
Siebnen ab 0636 Uhr Pfäffikon ab 0645 Uhr
Thalwil ab 0712 Uhr Luzern ab 0814 Uhr
Wolfenschiessen ab 0847 Uhr (Auto), Oberrickenbach an 0901 Uhr
Luftseilbahn Fell (Oberrickenbach) - Chrüzhütte ab 0903 Uhr

Programm: Aufstieg Chrüzhütte 1713 m - Räckholteren / Fülenwasser - Bannalper
Schonegg 2250 m - Chaiserstuel 2400 m HD 687 Meter, 2 1/2 Std Ab-
fahrt über Bannalper Schonegg - Oberberg - Gossalp - St.Jakob 977 m,
HD 1423 Meter (Abfahrt = doppelte Aufstiegshöhe!!) ab St.Jakob mit
Postauto 1604 Uhr nach Altdorf und Rückreise
Durchführung der Skitour nur mit öffentl.Verkehrsmittel

LK: 245S Stans, 1171 Beckenried, 1191 Engelberg

Ausrüstung: komplette Skitourenausrüstung, 1/2-Preis Abo

Verpflegung: aus dem Rucksack

Kosten: Fahrausweis ab Wohnort nach Oberrickenbach - Chrüzhütte und zurück
ab St.Jakob - Altdorf mit 1/2-Preis Abo etwa Fr.40.-

Anmeldung: unerlässlich am Sonntag 4.März 1800-1900 Uhr wegen Reservation!!

Ausrüstung: komplette Skitourenausrüstung, 1/2-Preis Abo (nicht vergessen)
Verpflegung: aus dem Rucksack
Anmeldung: am Sonntag 11.März abends an TL, Autoplätze melden

20.März 2001 Skitour Hüenerchopf 2171 m
für mittlere Skifahrer

Leitung: Dominik Meier, Föhnloch 5, 8862 Schübelbach
Telefon 055 / 440 22 15

Treffpunkt: 0730 Uhr Bahnhof Lachen

Programm: mit Privatautos nach Mels - Vermol 1100 m, Aufstieg -Alpstutz - Pt 1735
- Glätti - Chrummbäche - Hüenerchopf 2171 m, HD 1071 Meter, etwa 4
Std (Seniorentempo), Abfahrt auf Aufstiegsroute

LK: 237S Walenstadt, 1155 Sargans

Ausrüstung: komplette Skitourenausrüstung

Verpflegung: aus dem Rucksack

Anmeldung: Sonntag 18.März 1800-1900 Uhr beim TL, Autoplätze melden

21.März 2001 Winterwanderung Tanzboden 1443 m
auf dem Toggenburger Höhenweg

Leitung: Richard De Brot, Tägernastrasse 43, 8645 Jona
Telefon 055 / 212 32 67

Treffpunkt: 0830 Uhr Bahnhof Lachen, 0900 Uhr Parkplatz Egg

Programm: mit Privatautos nach Kaltbrunn-Gommiswald-Bildhus-Egg 1205, P
Höhenweg -Regelstein - Oberbächen - Gubelspitz- Tanzboden 1443
etwa 3 Std, Rückkehr auf gleicher Route

LK: 226T Rapperswil, 227T Appenzell, 1113 Ricken, 1114 Nesslau

Ausrüstung: Wanderausrüstung, gute Schuhe mit Profilsohlen, Bergstöcke, evtl Ga-
maschen

Verpflegung: aus dem Rucksack bzw Bergrestaurant Tanzboden
Anmeldung: bis 20.März mit Postkarte an TL oder am Vorabend auf Telefonbeantworter (TL abwesend), Autoplätze melden

27.März 2001 Skitag Hochwang / Skitour Mattjisch Horn 2460 m

Leitung: Winfried Janetschek, Aeussere Bahnhofstrasse 7, 8854 Siebnen
Telefon 055 / 440 23 09

Treffpunkt: 0845 Uhr Parkplatz St.Peter Strasse Chur-Arosa
Anreise mit öffentl.Verkehrsmittel :
Zürich ab 0610 Uhr Pfäffikon ab 0640 Uhr
Lachen ab 0634 Uhr Ziegelbrücke ab 0658 Uhr
Chur an 0745 Uhr Chur Posthof ab 0810 Uhr
Fahrausweis nach St.Peter Parkplatz und zurück verlangen
Anreise mit Privatautos in gegenseitigem Einvernehmen

Programm: ab St.Peter Parkplatz mit Gratisbus nach Fatschel und mit Skilift ins Skigebiet Hochwang, Pistenfahrer bleiben im Skigebiet Hochwang, Tourenfahrer: von Bergstation Goldgruben 2280 m - Pt 2150 - Arlinafurgga 2247 m - Mattjisch Horn 2460 m, Abfahrt nach Langwies (evtl Fideris oder Jenaz in Absprache mit dem TL)

LK 248 S Prättigau, 1196 Arosa

Ausrüstung: komplette Skitourenausrüstung bzw Pistenskis

Verpflegung: aus dem Rucksack bzw in Restaurant

Anmeldung: am Sonntag 25.März 1800-1900 Uhr beim TL, Autoplätze melden

**3.April 2001 Skitour Silberer 2319 m
für gute Skifahrer**

Leitung Ludwig Kistler, Alte Landstrasse 102, 8804 Au ZH
Telefon 01 / 781 23 51

Treffpunkt 0715 Uhr Bahnhof Lachen

Programm mit Privatautos ins Klöntal, Aufstieg von Richisau 1132 m - Schwelau Wald - Alp Butzen - Ochsenstrich - Silberer 2319 m. Abfahrt auf der Aufstiegsroute, HD 1187 Meter, etwa 4 Std

Ausrüstung: komplette Skitourenausrüstung
Verpflegung: aus dem Rucksack
Anmeldung: am Sonntag 1.April 1900 - 2000 Uhr beim TL, Autoplätze melden

10.-11.April 2001 Skitouren St.Antönien
mittelschwierige Touren

Leitung: Fredi Auf der Maur, Bahnhofplatz 3, 8853 Lachen
Telefon 055 / 442 12 70

Treffpunkt: 0800 Uhr Bahnhof Lachen

Programm: Di: Fahrt mit Privatautos nach St.Antönien, Zimmerbezug im Gasthaus
Büel 1461 m, anschliessend Skitour Eggberg 2202 m, HD 741 Me-
ter, etwa 2 1/2 Std
Mi: Marsch nach Partnun, Aufstieg zum Rotspitz 2517 m, HD 1056 Meter,
etwa 3 1/2 Std

Ausrüstung: komplette Skitourenausrüstung

Verpflegung: Halbpension im Gasthaus Büel, Zwischenverpflegungen aus dem Ruck-
sack

Kosten: HP im Rest.Büel Fr. 86.- (Doppelzimmer)

Anmeldung: am Sonntag 8.April 1800 - 2000 Uhr beim TL, Autoplätze melden

19.April 2001 Frühlingswanderung Stöcklichrüz 1247 m
(Donnerstag) (umständehalber auf Donnerstag verschoben statt Mittwoch)

Leitung: Richard De Brot, Tägernastrasse 43, 8645 Jona
Telefon 055 / 212 32 67

Treffpunkt: 0830 Uhr Bahnhof Lachen

Programm: ab Bahnhof Lachen 408 m - Steinegg 454 m - Bräggerhof 864m Stöckli-
chrüz 1247 m, HD 839 Meter, etwa 2 1/2 Std zurück über Gueteregg
1275 m - Stölleli - Steinegg - Lachen

Ausrüstung: Wanderausrüstung, Bergstöcke
Verpflegung: aus dem Rucksack, evtl. Rest Gueteregg
Anmeldung: mit Postkarte bis am 18.April an TL oder am Vorabend auf Telefonbeantworter (Abwesenheit des TL)

24.April 2001 Skitour Pizol 2844 m
für gute Skifahrer

Leitung: Theo Dietziker, St.Gallerstrasse 21, 8853 Lachen
Telefon 055 / 442 54 06

Treffpunkt: 0700 Uhr Bahnhof Lachen, 0800 Uhr Pizol-Bahn Wangs

Programm: ab Wangs mit Gondelbahn und Skilift zur Pizolhütte 2227 m, Aufstieg
- Wildseeluggen 2493 m - Wildsee 2438 m - Pizol 2844 m, HD 672 Meter,
etwa 3 Std, Abfahrt auf Aufstiegsroute ins Skigebiet der Pizolbahnen -
Wangs

LK 247 S Sardona, 1155 Sargans, 1175 Vättis

Ausrüstung: komplette Skitourenausrüstung

Verpflegung: aus dem Rucksack

Anmeldung: am Sonntag 22.April an den TL, Autoplätze melden

27.April 2001 Seniorenhock im „St.Meinrad“

Leitung: Hansjörg Siewerd, Bahnhofstrasse 70, 8305 Dietlikon
Telefon 01 / 833 40 58

Treffpunkt: ab 1130 Uhr Restaurant St.Meinrad Etzelpass bzw 0920 Uhr Bahnhof
Schindellegi für „Wandergruppe“

Programm: für Wandergruppe: Frühlingswanderung Schindellegi - Geissboden -
Büel - Etzel Südroute / Kulm - St.Meinrad

Skitourentage Hinterrhein/Mesocco

18. – 21. Januar 2001

Teilnehmer:

Reto Hermann (**Leiter**)

Cornelia Müller (**Leiter**)

Meile Köbi

Nauer Martin

Cantieni Martina

Seitz Hugo

Marty Bruno

Kistler Ludwig

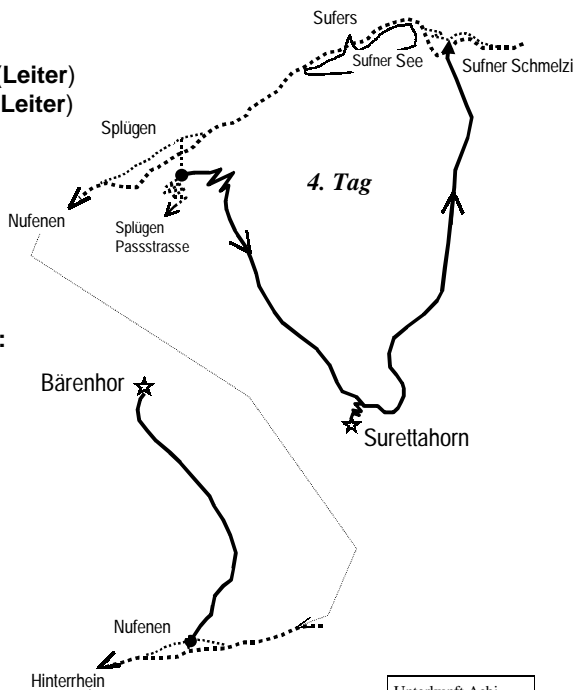
Föllmi Koni

Gäste am 1.Tag :

Beat Marty

Res Küng

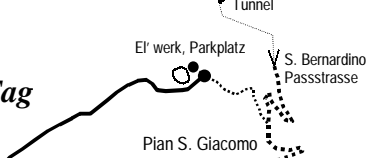
1. Tag



2. Tag



3. Tag



Ein Dankeschön

Organisieren, Kochen, Spuren im Neuschnee, all das ist harte Arbeit, die die beiden Leiter in perfekter Weise verrichtet haben. Herzlichen Dank, Cornelia und Reto. Es war super. Auch dank Martin's Kücheneinsätzen sind wir wie in einem Hotel verwöhnt worden. Ein weiteres Dankeschön an die Wollerauer Tagesgäste: Res Küng, der uns aus seiner Metzgerei mit Fleisch zu Sonderbedingungen versorgt hat, und Beat Marty, dessen Wollerauer-Fasnachtsnarren uns sehr gemundet haben.

Donnerstag Anreise, Bärenhorn 2929m

Um 9.45 Uhr entsteigen wir beim Dorfparkplatz Nufenen unseren PW's. Sofort schnallen wir unsere Skier an und ziehen unsere Spur via Höheggen Richtung Bärenhorn. Nebel und Wolken verhüllen die Berggipfel, Schneeflöcklein tanzen vom Himmel herab. Rast nach 1 1/2 Std. bei einer Hütte auf 2200m. Beat überrascht uns mit feinstem Wollerauer Fasnachtsnarren-Gebäck. Ab 2300m ist der Nebel ein unerwünschter aber treuer Wegbegleiter. Nur noch Felskonturen bleiben erkennbar. Die Hangflanke wird unerwartet steiler. Wen wundert's, dass man da etwas zu weit nach links gerät. 50Hm unter dem Gipfel mussten wir die Route mit kurzer Abfahrt im diffusen Nebellicht korrigieren. Kaum einer hat noch Hoffnung auf Sonne. So entschliessen wir uns zur Abfahrt im relativ schweren Pulverschnee. Unter der Nebeldecke rasten wir bei einer Alphütte. Und siehe da, Sonnenstrahlen durchdringen zunehmend das Grau über uns.

Um 15 Uhr sind wir beim Trunk in der Gaststätte Nufenen. Danach verabschieden sich Beat und Res, die anderntags ihrer Geschäfte wieder in Schwung halten müssen. Wir übrigen fahren nach Hinterrhein, wo wir uns in unserer Unterkunft bald heimisch fühlen. Das Leiterteam und Martin machen sich sogleich in der Küche an die Arbeit. Das wohl-schmeckende Schweinssteak mundet uns nach dem Nebelerlebnis ganz besonders.

Freitag Chilchalphorn 3039m

Frühstück um 6.30 h. Abmarsch um 7.30h. Hohe Wolkenfelder lösen sich allmählich auf, kalt. Ankunft Gipfel 11.30 h. Freie Sicht auf das Alpenpanorama. Im NW das von früheren Touren bekannte Fanellhorn. Weiter in der Chilchalphornkette der Vogelberg. Im SW Rhein- und Zapporthorn. Nebel im Tessiner Talgrund. Abfahrt im unberührten, stiebenden Pulverschnee Schwung auf Schwung bis 2300 m. Rast, sönelen. Wiederaufstieg bis 2600m und nochmals eine Abfahrt mehr nach rechts Richtung Hinterrhein – ein voller Genuss.



Samstag Cima de la Bedoleta 2626 m

6.30h Fahrt durch den San Bernardino Tunnel nach Pian S. Giacomo. Abmarsch beim Elektrizitätswerk um 7.20h; bedeckter Himmel, ungewisse Wetterentwicklung aber der Wettergott ist uns wohlgesinnt. Abenteuerliche Querung von lawinengefüllten Rinnsen mit glattgefegten Seitenrändern. Ludwigs Ärger über seinen zerbrochenen Stock wird schnell gedämpft durch geniale Improvisation mittels Lawinensonnen-Element, Draht und Zange. In Kehren geht's den steilen lichten Lärchenwald empor zur Alp d' Arbeola. Am zugeschnittenen Rifugio vorbei durch ein kleines Tälchen und den steilen Gipfelhang hinauf dem Ziel entgegen. Gipfel an 12 h.

Traumabfahrt im lockeren Pulverschnee, wobei das leicht diffuse Licht manch einen mehr oder weniger ins Wanken bringt. Selbst die steile Waldabfahrt ist bei diesen Schneeverhältnissen ein Leckerbissen. Ankunft bei den Autos um 14.30 h.

Sonntag Surettahorn 3027 m und Heimreise

Nach der Grobreinigung der Unterkunft mit Sack und Pack nach Splügen. Parken vor dem 1. Rank zum Splügenpass und den Waldsträsschen-Kehren entlang aufwärts. Reto hat Pech: Seine Diamir-Stange bricht unter den Füßen entzwei. Er muss die Tour abbrechen. Schade, Reto! Cornelia nimmt nun das Zepfer kompetent allein an die Hand. Im offenen Gelände der Rätzünscher Alpen schweifen die Blicke hinüber zum Splügen Skigebiet. Allmählich lichten sich ferne Nebelbänke (F1). Kurze Stehrast auf einem kleinen Hügel auf 2450m mit imposantem Blick zum Piz Tambo und zur Scharte beim Surettahorn (F2). Bei eisiger Kälte ziehen wir unsere Spur weiter zur Scharte und sind gespannt, wie sich der Schlussaufstieg präsentieren wird. Steil ist er, der Hang (F3). Viel, aber sicherer Schnee liegt drin. Wir werden von einer Einsiedler-Gruppe, die von unserer Spur profitieren konnte, überholt. So ist es nur gerecht, wenn wir ab hier Spurprofiteure sein können. Nach einigem Bedenken und Cornelia's Ratschlägen legen sie eine gute Spur in die bis 40° steile Flanke. Fast eine Autobahn entsteht im abschüssigen Gelände (F3, F4). Platzmangel macht die Kehrmanöver allerdings etwas unkomfortabel. Auch die Haftung der Felle wird bei der herrschenden Kälte auf Probe gestellt. So steigen denn einzelne Gestalten die Ski schlep-pend direktissimo gipfelwärts. Auch Bruno wird so ein Opfer. Tapfer steisst auch er bergauf, wohlwissend, wie meisterlich er die bevorstehende kitzlige Abfahrt geniessen wird. Gipfel an 12.15 (F 5, F 6). Einzigartige Rundschau und beeindruckende Tiefblicke, z. B. zur glitzern-den Ebene des Lago di Monte Spluga. Sünelen und den Hunger stillen auf der windstillen Sonnenseite des Gipfels.

Bald kommt der spannendste Moment, der Start vom Gipfel. Den ersten Fahrern zuschauen genügt, um übermässigen Respekt zu überwinden. Die lustvolle Abfahrt gelingt im idealen Schnee einfacher und schneller als man denkt. Querung zum Sattel im NO-Grat (F7) und im stiebenden Pulverschnee den Surettagletscher hinunter und das gleichnamige Tal hinaus. Bei der Surettaalp (1749 m) machen wir Siesta bei wohl-tuend wärmender Sonne



Die Waldwegabfahrt ist nicht allen Leuten behaglich (F8). Stemmen, bremsen, stecken bleiben, Lothar- Baumstämme übersteigen oder unterkriechen. Und im Einzelfall einen nicht an die Leine gebundenen blauen High-Tech Ski suchen. Zweifellos eine dynamische, abwechslungsreiche Abfahrt! In der Schmelzi fährt gerade der bestellte Bus vom Hotel Bodenhaus ein und bringt uns zurück zu den Autos. Kurze Einkehr im Hotel Bodenhaus und ab nach Hause.

Koni Föllmi

